

- Es gilt das gesprochene Wort -

Zukunftstag im Landtag, 28. April 2022 (20. Jubiläum!)

Grußwort Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen zum Zukunftstag im Landtag Brandenburg!

In diesem Jahr können wir Euch endlich wieder persönlich begrüßen, live und in Farbe. Ich bin darüber sehr froh, weil es doch etwas Anderes ist als online wie im vergangenen Jahr.

Schließlich seid Ihr gekommen, um selbst und unmittelbar zu erleben, wie es so zugeht in einem Landesparlament und ob es hier für Euch interessante berufliche Perspektiven geben könnte. Im Landtag arbeiten ja nicht nur Politikerinnen und Politiker als Abgeordnete, das wisst Ihr.

Es gibt jede Menge Tätigkeiten, die mit Politik nur mittelbar zu tun haben:

- die Referentinnen und Referenten der Ausschüsse sind alle Fachleute auf ihrem jeweiligen Gebiet, von Verkehr über Bildung bis zur Landwirtschaft;
- eine Verwaltung braucht immer Fachkräfte, die ihr Handwerk verstehen – ob das Computer sind, Personalangelegenheiten oder das Mitschreiben von Sitzungen im Stenogramm;
- und ein großes Gebäude wie der Landtag muss natürlich auch gut organisiert und gepflegt werden: Deshalb gibt es Verantwortliche für die Haustechnik, für die Tonanlage hier im Plenarsaal oder für notwendige Reparaturen.

Ihr seht: Der Landtag bietet Euch viele Möglichkeiten, in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern, in denen junge Frauen ebenso wie Männer dringend gebraucht werden. Der Zukunftstag ist eine tolle Gelegenheit dazu.

Bei dem geplanten Rollenspiel könnt ihr nebenbei auch erfahren und üben, wie im Parlament Abstimmungen laufen oder Gesetze entstehen. Otto von Bismarck, der Reichskanzler zu Kaiserzeiten, soll zwar gesagt haben: „Je weniger die Leute wissen, wie Würste und Gesetze gemacht werden, desto besser schlafen sie!“

Aber das ist erstens kein verbürgtes Zitat, und außerdem verzerrt es die Dinge:

Gesetze müssen nun einmal sein, so wie Regeln beim Sport oder im Straßenverkehr. Und gemacht werden sie nach offenen Debatten hier im Landtag, im Plenum und in den Ausschüssen. Daran ist nichts Geheimnisvolles, das kann ich Euch versichern.

Ein Tipp von mir für diesen Tag:

Fragt, so viel Ihr könnt! Seid neugierig und habt keine Scheu, die Teamer und die Beschäftigten zu löchern, wenn Euch etwas interessiert oder unklar ist. Alle werden Euch gerne Auskunft geben und weiterhelfen.

Denn wir alle wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine fundierte Berufs- und Studienorientierung ist. Das gilt erst recht heute, denn Ihr werdet nach dem Schulabschluss so viele Möglichkeiten haben wie kaum eine Generation vor Euch. Es wird eher die Qual der Wahl sein als ein Mangel an Alternativen. Umso wichtiger ist es, dass Ihr Euch gut informiert und überlegt, was Euren Neigungen und Fähigkeiten entspricht.

Eine kleine Bitte habe ich noch:

Wenn es Euch gefällt, freuen wir uns über Eure Kommentare, Bilder, Eindrücke in den sozialen Medien des Landtages. Auf unserem Instagram-Profil hatten wir übrigens eine kleine Serie von jungen Kolleginnen und Kollegen, die im Landtag an ganz unterschiedlichen Stellen arbeiten und sich vorstellen – auch da könnt Ihr gerne mal reinschauen.

Nun wünsche ich Euch einen schönen Tag,
viel Spaß und spannende Anregungen!